

»Ich bin kein Nazi«

Chemnitz. Für seinen Torjubel zu Ehren eines stadtbekanntes Neonazis wurde der Chemnitzer Stürmer Daniel Frahn am Dienstag abend vom Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) mit sofortiger Wirkung gesperrt. Das Spielverbot gilt bis zu einer Entscheidung des NOFV-Sportgerichts. Frahn, einst Kapitän und Publikumsliebling beim jetzigen Bundesligisten RB Leipzig, fehlte dem CFC damit am Mittwoch gegen den BFC Dynamo in Berlin. Der 31jährige Torjäger hatte am Samstag im Spiel gegen die VSG Altglienicke beim Torjubel ein T-Shirt mit der Aufschrift »Support your local Hools« in die Fankurve gereckt, die den verstorbenen Nazihoooligan Thomas Haller feierte. Ihm sei nicht klar gewesen, »dass dieses Shirt so tief in der Neonaziszene verankert ist«, erklärte Frahn später. »Ich bin kein Nazi und werde es auch nie sein!« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350983.fußball-ich-bin-kein-nazi.html>